



Liturgische Bausteine

Reformationstag



© LWB/Edwin Mendivelso

Der Lutherische Weltbund (LWB) lädt Kirchen und Gemeinden ein, für ihre Gottesdienste am oder anlässlich des Reformationstags die folgende liturgische Handreichung zu nutzen. Nach Bedarf kann die Vorlage um Gebete oder Lieder aus der jeweiligen örtlichen Tradition ergänzt werden.

Eröffnung und Anrufung

Im Namen Gottes, des Vaters und des
Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

L Ist irgendetwas auf Erden wirklich neu?

G Es geschieht nichts Neues unter der
Sonne.

Doch der Herr spricht:

Siehe, ich will ein Neues schaffen,
erkennt ihr's denn nicht?

Der Herr spricht:

**Siehe, ich will ein Neues schaffen,
schon wächst es auf.**

Ich mache einen Weg in der Wüste und

Wasserströme in der Einöde.

Das Wild des Feldes preist mich,
die Schakale und Strauße;
denn ich will in der Wüste Wasser geben

**und in der Einöde Ströme fließen lassen,
dass mein Volk nicht dürste.**

Gott hat uns ein neues Lied in unseren
Mund gegeben,
ein neues Lied, zu loben unsern Gott.

**Singet dem HERRN ein neues Lied;
singet dem Herrn, alle Welt!**

Lied:

Halle, halle (Karibik, traditionell)

Karibik

Hal - le-, Hal - le-, Hal - le - lu - - ja,

Hal - le - Hal - le - Hal - le - lu - - ja.

Hal - le - Hal - le - Hal - le - lu - - ja. Hal - le -

lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Schuldbekenntnis

(Erste Lesung [Jesaja 42,9-16])

Gott, wir bekennen,
dass wir uns manchmal dem Neuen, das
du tust, verschliessen,
dass wir für das Neue, das aufgeht, nicht
immer offen sind.

Unsere Bequemlichkeit ist uns lieb.
Obwohl wir wissen, dass du uns bis hier-
her gebracht hast,
obwohl du erwartest, dass wir neue
Wege beschreiten,
richten wir uns ein im Status quo,
richten wir uns ein in unseren
Gewohnheiten.
Unsere Bequemlichkeit ist uns lieb.

Hilf uns, dir zu vertrauen, wenn du uns auf
neue Wege führst.
Nimm uns die Angst,
befreie uns von der Furcht vor dem Neuen.

Antwort: Santo, Santo (*Agape 81, Spanisch*)

Wir bekennen aber auch,
dass wir lieben, was neu ist, was glänzt
und uns blendet.
Eilig nehmen wir es an,
kaufen und verkaufen es.
Wir bekennen, dass wir uns bisweilen vom
Geist unserer Zeit verführen lassen,

das Alte zu verachten und abzulehnen.
So begegnen wir dem Alter mit
Geringschätzung, wir missachten alte
Gebräuche
und wir verwerfen alte Standpunkte,
selbst die, die erprobt und verlässlich sind.

Erlöse uns von unserer Sucht nach jugendli-
chem Erscheinen,
befreie uns von der Verlockung des

Wandels um des Wandels willen.
Lehre uns, die Schätze der Vergangenheit
anzunehmen,
die auch heute noch die Macht haben, uns
zu erneuern.

Santo, Santo (*Deutsch*)

Gott, angesichts dieses Zwiespalts bitten wir
um die Gabe der Unterscheidung.
Denn du bist das A und das O,
du bist Anfang, Mitte und Ende.

Lehre uns, die Zeichen der Zeit zu erkennen:
Wenn es Zeit ist, neue Wege zu beschreiten,
wollen wir sie beschreiten.
Und wenn es Zeit ist, in Treue auszuharren,
wollen wir standhaft bleiben.

Darum bitten wir im Namen Christi Jesu,
der uns in ruhigen Zeiten Lehrer ist
und uns in Zeiten des Wandels führt und
begleitet.

Amen.

Lied: Rock of Ages

Gnadenzusage

Gott, der fortwährend Neues wirkt,
dessen Güte alle Morgen neu ist,
der die trennende Mauer niedergerissen
und uns an Kindes Statt angenommen hat,
unserem Gott, der uns jeden Tag neu
zu eigen nimmt, um seines Sohnes Jesus
Christus willen,
dem Sühnopfer für unsere Schuld, und
nicht nur unsere,
sondern für die Schuld der ganzen Welt,
sei Lob und Ehre in Ewigkeit.

Amen

Wort und Besinnung

(Evangelium [Matthäus 13,45-52])

Fürbitten

Gelobt sei der Herr des Universums, der uns
erschaffen
und zu Stämmen und Völkern gemacht hat.
Gott, du erneuerst Tag für Tag die
Schöpfung.

Lass uns mittun an deinem Schöpfungswerk.

Lass uns neue Beziehungen suchen zu jenen,
die uns hassen,
Segen erwirken für jene, die uns verfluchen,
beten für jene, die uns beschimpfen und
misshandeln.
Herr mache uns zu Werkzeugen deiner
neuen Schöpfung.

**Lass uns mittun an deinem
Schöpfungswerk.**

Wir bitten für alle, deren gegenwärtiges
Leben sie entmutigt,
deren einzige Hoffnung sich auf
Rückwärtiges richtet,
die allein an Vergangem Freude haben.

Lass uns mittun an deinem Schöpfungswerk.

Gebetsruf: *In manus tuas, Pater*

*Die Liturgie wurde zusammengestellt von Pfr. Dr. Kenneth Mtata, LWB-Abteilung für Theologie und
Öffentliches Zeugnis.*

Gott, du hast aus dem Chaos Ordnung
geschaffen.

Wo Zwietracht herrscht, wirke Einigkeit.

Gott des Neuanfangs, lass ein neues Zeitalter
der Freundschaft beginnen,

**dass selbst unsere Wirtschaftsbeziehungen
auf wechselseitiger Fürsorge aufbauen,**

dass unsere Politik von Toleranz geleitet sein möge,

**dass unsere Differenzen friedlich beigelegt
werden können.**

**Lass uns mittun an deinem
Schöpfungswerk.**

Gebetsruf: *In manus tuas, Pater*

Vaterunser

Segen

Gott, der gestern der Gleiche war, der er
heute ist und immer bleiben wird,
Gott, der ganz Unveränderliche,
dessen Güte alle Morgen neu ist,
erhalte und wandle euch am heutigen Tag.

Amen.



Herausgegeben von:
Lutherischer Weltbund
150, route de Ferney
Postfach 2100
CH-1211 Genf 2, Schweiz
Telefon +41/22-791 61 11
Fax +41/22-791 66 30
E-Mail: info@lutheranworld.org
www.lutheranworld.org